

# Dienstunfähigkeit/ Berufsunfähigkeit

**Beitrag von „Rolf1981“ vom 29. Oktober 2008 23:47**

Hallo,

Ich habe eine bei der Debeka und eine bei der DBV Winterthur. Beide Berufs- bzw. Dienstunfähigkeitsversicherungen sind an eine Rentenversicherung gekoppelt. D.h. im Falle der Berufsunfähigkeit werde ich von den Beiträgen zur Rentenversicherung befreit (ist einer der Vorteile, welche die Rentenversicherung gegenüber einer Riester-Rente hat).

Insgesamt gebe ich für diese Versicherungen rund 250 Euro pro Monat aus. Mehr muss nicht sein, es kommen ja noch Krankenversicherung, Unfallversicherung, Haftpflicht...

Achte aber in jedem Fall auf folgende Vertragsinhalte:

1. Ausschlaggebend muss der Amtsarzt und kein von der Versicherung bestellter Arzt/Gutachter sein.
2. Es darf keinen Verweis auf einen anderen Beruf geben. D.h. dienstunfähig als Lehrer --> Zahlung, egal, ob du noch in einem anderen Beruf arbeiten könntest oder nicht.
3. Es muss dir erlaubt sein, bei Dienstunfähigkeit zumindest in geringem Umfang noch zu arbeiten und etwas zu verdienen, ohne dass dir die Leistungen gekürzt werden.

Diese Punkte müssen deutlich aus den Vertragsunterlagen herauszulesen sein! Lass dir dies notfalls vor Zeugen vom Versicherungsvertreter bestätigen, dass das so ist. Ansonsten Finger weg, es gibt da ziemlich viele Versicherungen, die für uns Beamte/Lehrer nichts bringen, weil sie uns auf einen anderen Beruf verweisen oder einen eigenen Arzt haben...